



**Umweltparty: Fragen für die jüngere Generation**

1. Mit der Wahl des Essens kann man einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Welches Lebensmittel sollte in Maßen gegessen werden, damit es auf der Erde nicht wärmer wird?
- A) Fleisch
  - B) Milch
  - C) Kartoffeln
  - D) Tomaten



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die jüngere Generation**

2. Saisonale Lebensmittel sind gut für die Umwelt. Doch im Winter ist die Auswahl karg. Welche Obstsorten sind in Deutschland zumindest als Lagerware noch regional erhältlich?
- A) Himbeeren und Erdbeeren
  - B) Birnen und Äpfel
  - C) Orangen und Mandarinen
  - D) Pflaumen und Mirabellen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die jüngere Generation**

3. Wasser ist – weltweit betrachtet – ein knappes Gut! Welches Lebensmittel benötigt für die Herstellung das meiste Wasser? Schätze auch wie vielen Badewannen voll das in etwa entspricht (kleiner Tipp: irgendwas zwischen 1 und 150).
- A) Milch
  - B) Butter
  - C) Rindfleisch
  - D) Wurzeln
  - E) Gemüse



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die jüngere Generation**

4. Warum kann man mit Lebensmitteln aus der Region Treibhausgase einsparen?
- Gebt eine Antwort.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die jüngere Generation**

5. Warum werden Lebensmittel im privaten Haushalt weggeworfen?
- Gebt drei Beispiele.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die jüngere Generation**

6. In welchem Fall sollte ein Lebensmittel immer weggeworfen werden?
- A) Wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) abgelaufen ist.
  - B) Wenn das Verbrauchsdatum abgelaufen ist.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die jüngere Generation



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die jüngere Generation



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die jüngere Generation



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die jüngere Generation



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die jüngere Generation



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die jüngere Generation



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Antworten zu den Quizfragen für die jüngere Generation:** 1. Antwort A (40 % der ernährungsbedingten Klimagase entstehen durch Fleisch und Fleischerzeugnisse.) | 2. Antwort B | 3. Antwort C (etwa 110 Badewannen voll Wasser) | 4. Antwort: Aufgrund ihrer kürzeren Transportwege verursachen sie meist weniger Treibhausgase, da keine Transporte mit Flugzeug und Schiff notwendig sind | 5. Beispiele: zu viel eingekauft, zu große Packung, keinen Überblick über die vorhandenen Lebensmittel zuhause, falsche Lagerung der Lebensmittel, Fehlkäufe (schmeckt nicht), zu viel gekocht, keine Resteverwertung, nicht sachgerechte Lagerung der Reste | 6. Antwort B



**Umweltparty: Fragen für die  
ältere Generation**

1. Mehr Gemüse und Obst und dafür weniger Fleisch und tierische Lebensmittel, am besten aus der Saison und Region, leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Worauf kann man beim Essen in Bezug auf die Umwelt noch achten?

Macht vier Vorschläge.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die  
ältere Generation**

2. Wo, außer im privaten Haushalt, entstehen Lebensmittelabfälle?

Gebt drei Antworten.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die  
ältere Generation**

3. Wie viel Prozent der Lebensmittelabfälle insgesamt gelten als vermeidbar?

- A) etwa 10 %
- B) etwa 30 %
- C) etwa 50 %
- D) etwa 70 %



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die  
ältere Generation**

4. Wovon werfen die Deutschen am meisten weg?

- A) Obst und Gemüse
- B) Brot und Backwaren
- C) Speisereste von Zubereitetem



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die  
ältere Generation**

5. Überlegt euch drei Speisen, die man aus alten, harten Brötchen machen kann.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Umweltparty: Fragen für die  
ältere Generation**

6. Nennt drei Möglichkeiten, wie man in der Küche Energie sparen kann.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die ältere Generation

Fragenduell! 



Wer ist klimafreundlicher  
- Jung oder Alt?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die ältere Generation

Fragenduell! 



Wer ist klimafreundlicher  
- Jung oder Alt?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die ältere Generation

Fragenduell! 



Wer ist klimafreundlicher  
- Jung oder Alt?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die ältere Generation

Fragenduell! 



Wer ist klimafreundlicher  
- Jung oder Alt?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die ältere Generation

Fragenduell! 



Wer ist klimafreundlicher  
- Jung oder Alt?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Fragen für die ältere Generation

Fragenduell! 



Wer ist klimafreundlicher  
- Jung oder Alt?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Antworten zu den Quizfragen für die ältere Generation:** 1. Beispiele: Bevorzugung von gering verarbeiteten Lebensmitteln, Bio-Lebensmitteln, fair gehandelten Lebensmitteln, unverpackter Ware oder Mehrwegverpackungen oder Einkaufszettel schreiben, Einkaufsbeutel einpacken, zu Fuß oder mit Fahrrad zum Supermarkt | 2. Beispiele: Produktion, Verarbeitung, Handel, Außer-Haus-Verpflegung | 3. Antwort C | 4. Antwort A (Obst/Gemüse zu 34 %, Zubereitetes zu 16 %, Brot/Backwaren zu 14 %) | 5. Beispiele: Arme Ritter, Semmelknödel, Brötchenauflauf (Ofenschlupfer/Scheiterhaufen), Croûtons | 6. Beispiele: energieeffiziente Küchengeräte, Kochtopf mit Deckel verwenden, passende Herdplatte wählen, Restwärme nutzen, Schnellkochtopf



# Tipps für eine klimafreundliche und restelose Umweltparty



## Planung

- ✓ Mahlzeiten planen
- ✓ nur benötigte Produkte und Mengen kaufen
- ✓ pflanzenreiche Kost mit wenig tierischen Produkten



## Einkauf

- ✓ saisonal und regional einkaufen
- ✓ öfter mal Bio- und Fairtrade-Produkte wählen
- ✓ möglichst unverarbeitete Produkte bevorzugen
- ✓ unverpackte Lebensmittel bevorzugen
- ✓ eher Mehrweg- statt Einwegverpackungen wählen
- ✓ Einkaufsbeutel oder -korb zum Einkaufen mitnehmen
- ✓ zu Fuß oder mit dem Rad zum Supermarkt



## Lagerung

- ✓ Kühlschrank nicht zu lange öffnen
- ✓ Haltbarkeit der Lebensmittel (sensorisch) prüfen
- ✓ Vorräte regelmäßig checken
- ✓ Einkäufe nach dem „First-in-first-out-Prinzip“ einräumen



## Zubereitung

- ✓ passende Herdplatte nutzen
- ✓ mit Deckel auf dem Topf kochen
- ✓ Restwärme oder Schnellkochtopf nutzen
- ✓ energieeffiziente Küchengeräte einsetzen
- ✓ Auf Vorrat kochen oder nur die verzehrbare Menge
- ✓ Lebensmittel- und Speisereste kreativ verwerten

Gefördert durch:



## Links zu den weiteren Materialien

- **Sticker „Zu gut für die Tonne“.** Online unter:  
<https://www.ble-medianservice.de/7778/zu-gut-fuer-die-tonne-aufkleber-motiv-brot?number=7778>  
(Zugriff: 08.11.2021)

---

- **Broschüre „10 goldene Regeln gegen Lebensmittelverschwendung“**  
<https://www.zugutfuerdietonne.de/blog/schwerpunkt/10-goldene-regeln-gegen-lebensmittelverschwendung/>  
(Zugriff: 08.11.2021)

---

- **BZfE-Saisonkalender-App**  
<https://www.bzfe.de/nachhaltiger-konsum/orientierung-beim-einkauf/der-saisonkalender/app-der-saisonkalender/>  
(Zugriff: 08.11.2021)

---

- **Beste Reste-App**  
<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/reste-app.html>  
(Zugriff: 08.11.2021)



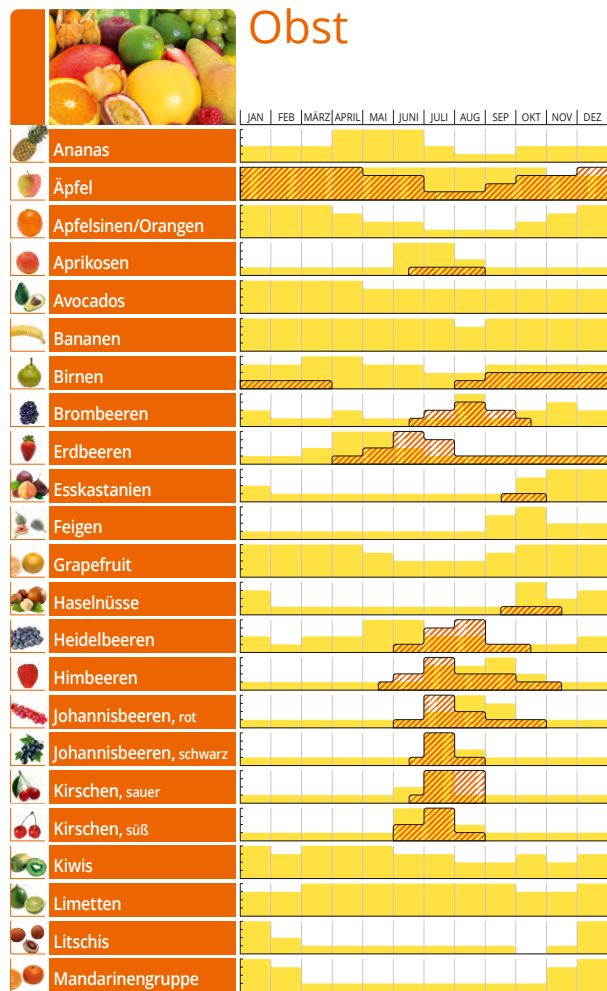
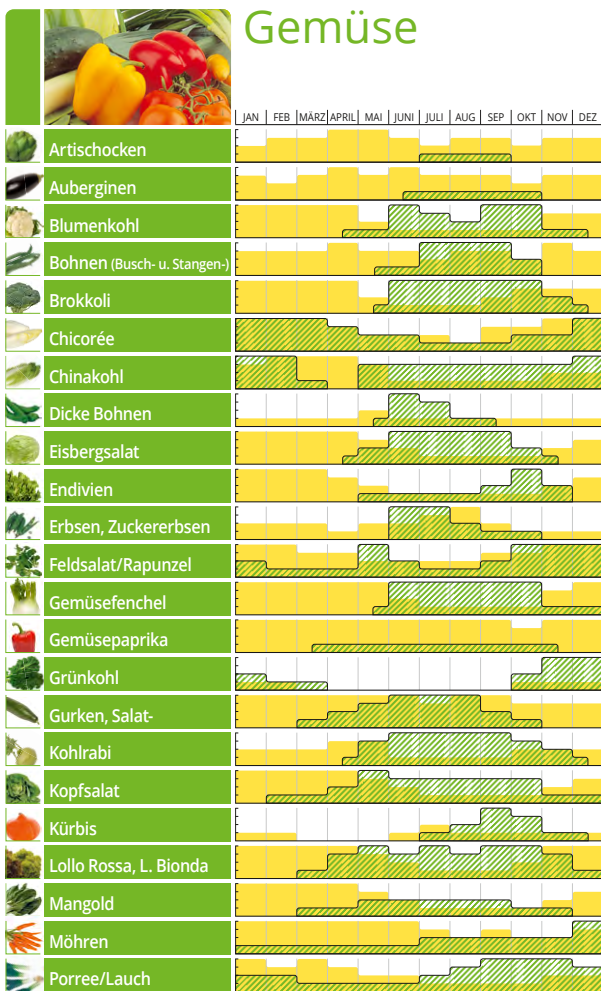
Gefördert durch:



## Saisonkalender Obst und Gemüse - Seite 1



### Der Saisonkalender



(Poster, BZfE-Fassung, 2019)

Abbildungen © BLE – Das Poster Ernährung (BLE)

Gefördert durch:

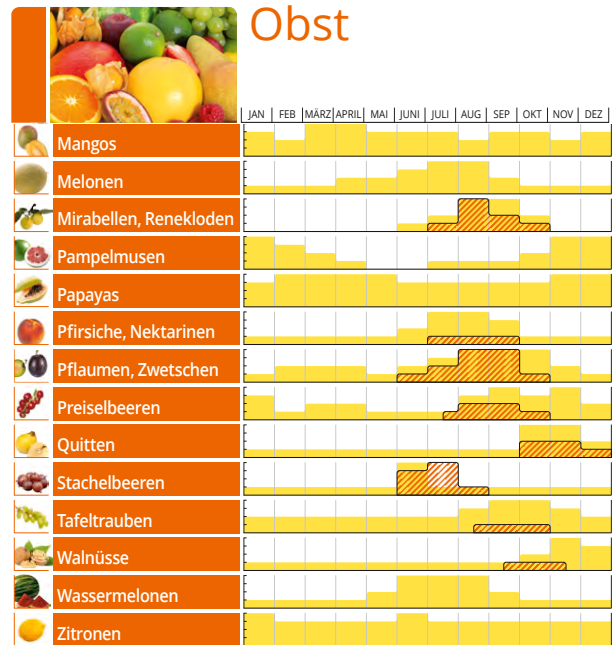
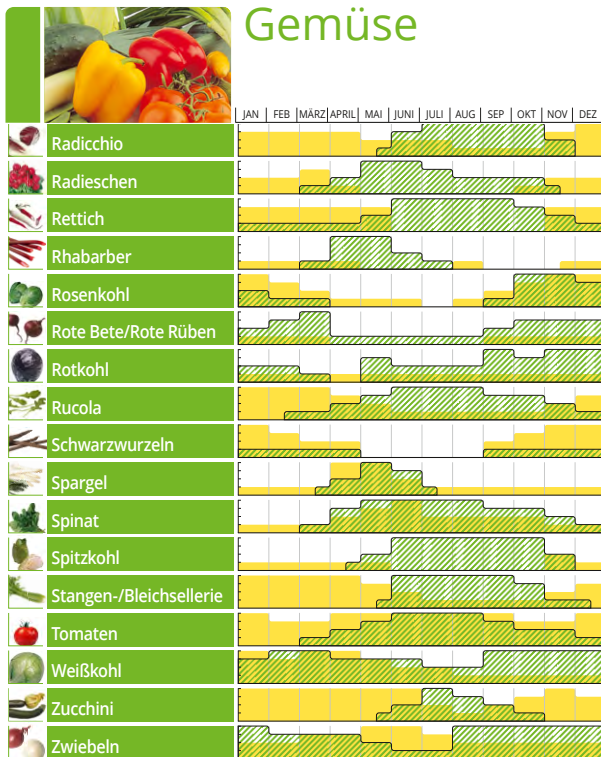


aufgrund eines Beschlusses  
 des Deutschen Bundestages





## Saisonkalender Obst und Gemüse - Seite 2



**Erklärung**

- Monat mit starken Importen
- Monat mit geringen Importen
- Monat mit großem Angebot aus heimischem Anbau
- Monat mit großem Angebot aus heimischem Anbau und gleichzeitig geringen Importen

© BLE. Die Nutzungsrechte an den Inhalten dieser Datei liegen ausschließlich bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Die Nutzung der Inhalte (ganz oder auch in Teilen) bedarf ausdrücklich ihrer vorherigen Zustimmung. Eine Bearbeitung oder Veränderung der Datei ist unzulässig; eine Weiterverbreitung an Dritte ist ebenfalls unzulässig.

[www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)

(Poster, BZfE-Fassung, 2019)

Abbildungen © BLE – Das Poster Ernährung (BLE)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

